Kißlegg

Im Allgäu

Jahresabschluss

mit Rechenschaftsbericht

für das Haushaltsjahr

2024

INHALTSVERZEICHNIS

1 ÜBERSICHT 4

1.1 Allgemeine Angaben 4
1.2 Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen 5
1.3 Angaben zum Rechnungswerk 5
1.4 Verfahrensübersicht (§ 95 II und III GemO) 6

2 JAHRESABSCHLUSS 7

2.1 Gesamtergebnisrechnung 7
2.2 Gesamtfinanzrechnung 8
2.3 Bilanz zum 31.12.2024 10
2.4 Feststellungsbeschluss 13
2.5 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses 14

3 ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (§ 53 ABS. 2 GEMHVO) 14

3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 14
3.2 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten 14
3.3 Pensionsrückstellungen 14
3.4 Übertragene Ermächtigungen 15
3.5 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen 15
3.6 Bürgschaften zum 31.12.2024 15
3.7 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 15
3.8 Erläuterung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 15
3.9 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr 16
3.10 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre 17
3.11 Schuldenübersicht 18
3.12 Vermögensübersicht 20
3.13 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresende 20
3.14 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit 21
3.15 Organe der Gemeinde 22

4 RECHENSCHAFTSBERICHT 25

4.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft 2024 25
4.2 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung 26
4.3 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung 34
4.4 Erläuterungen zur Bilanz 39

5 BETEILIGUNGSBERICHT 2024 NACH § 105 GEMEINDEORDNUNG BW 49

1 Übersicht

1.1 Allgemeine Angaben

Entwicklung der Einwohnerzahlen

Fortschreibung	30.06.1995	8.405
Fortschreibung	30.06.2000	8.699
Fortschreibung	30.06.2005	8.643
Fortschreibung	30.06.2010	8.540
Fortschreibung	30.06.2015	8.801
Fortschreibung	30.06.2017	8.888
Fortschreibung	30.06.2018	8.968
Fortschreibung	30.06.2019	9.091
Fortschreibung	30.06.2020	9.129
Fortschreibung	30.06.2021	9.150
Fortschreibung	30.06.2022	9.284
Fortschreibung	30.06.2023	9.355
Fortschreibung	30.06.2024	9.380

Gemarkungsfläche

Die Gemarkungsfläche (Stand 31.12.2020) beträgt 92.401.683 m^2,
davon Gemarkung

	Fläche in m^2
Kißlegg	71.931.358
Immenried	10.497.699
Waltershofen	9.972.626

1.2 Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen

Zum 01.01.2019 erfolgte der Umstieg auf das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen bei der Gemeinde Kißlegg. Der Grundsatzbeschluss zur Umstellung erfolgt am 08.08.2018 im Gemeinderat.

Die Eröffnungsbilanz wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 14.07.2021 festgestellt. Die Veröffentlichung fand am 01.09.2021 im Kißlegger statt. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 02.09.2021 bis 10.09.2021.

Mit der Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 erfolgte der letzte Schritt im Zuge der Umstellung auf die kommunale Doppik.

Der Jahresabschluss 2024 ist nun der sechste Abschluss nach den neuen haushaltsrechtlichen Vorgaben.

1.3 Angaben zum Rechnungswerk

Die Wertgegenstände werden im Kassenschrank der Finanzverwaltung aufbewahrt. Die Schlüssel zum Verwahrgelass werden durch die Kassenverwalterin und ein Ersatzschlüssel in einem gesonderten Tresor aufbewahrt.

Kassenprüfung

Eine Aufsichtsprüfung der Kasse der Finanzverwaltung erfolgte zuletzt am 09.07.2008 im Rahmen der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt.

Am 28.11.2024 wurde zuletzt eine örtliche Kassenprüfung durchgeführt, die zu keinen Beanstandungen führte.

Prüfung von Handvorschüssen und Kassen der Verwaltung

Die Handvorschüsse werden im Zuge der regelmäßigen Abrechnungen durch die Kasse laufend geprüft. Die Dienstanweisungen für sämtliche Handvorschüsse wurden 2008 aktualisiert und auf den neuesten rechtlichen Stand gebracht. In 2013 fanden zuletzt unvermutete Prüfungen der Handvorschüsse für das Standesamt, die Ortschaftsverwaltungen Immenried und Waltershofen und die Grundschulen Immenried und Waltershofen statt.

Rechnungsprüfungen

Die Jahre 2013 bis 2018 wurden im Jahr 2019 von der Gemeindeprüfungsanstalt im Rahmen der allgemeinen Finanzprüfung geprüft.

Eine Bauprüfung durch die GPA hat für die Jahre 2015 - 2019 unter Pandemiebedingungen im Jahr 2021 stattgefunden.

In der Zeit vom 23.04.2024 bis 05.06.2024 fand die allgemeine Finanzprüfung der GPA für die Jahre 2019 bis 2022 statt. Der von der GPA erstellte Prüfbericht vom 27.08.2024 wurde dem Gemeinderat am 12.02.2025 mit den allgemeinen Hinweisen, den wesentlichen Prüfungsbemerkungen und der Zusammenfassung der finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde zur Kenntnis gegeben. Der Gemeinderat stimmte im Zuge dessen der Stellungnahme der Gemeinde zum Prüfbericht zu.

1.4 Verfahrensübersicht (§ 95 II und III GemO)

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 06.08.2025 die Stiftungsabschlüsse gebilligt.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 12.11.2025 das Ergebnis der Jahresrechnung festgestellt.

Die ortsübliche Bekanntgabe des Beschlusses über die Feststellung des Jahresabschlusses unter gleichzeitigem Hinweis auf deren öffentliche Auslegung ist am _____ im Kißlegger erfolgt.

Die öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses ist im Bürgermeisteramt, Finanzverwaltung vom _____ bis _____ erfolgt.

2 Jahresabschluss

2.1 Gesamtergebnisrechnung

Kißlegg Im Allgäu

Gesamtergebnisrechnung mit Planvergleich

Gemeinde Kißlegg

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2025
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.792.341,32	14.053.150	17.191.482,26	3.138.332,26	0,00	0	-3.138.332,26	0
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.726.491,19	8.797.990	8.744.081,88	-53.908,12	0,00	0	53.908,12	0
3	Aufgelöste Investitionszu-wendungen und -beiträge	1.213.149,54	1.067.560	1.170.646,28	103.086,28	0,00	0	-103.086,28	0
5	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	3.106.608,08	3.067.000	3.087.120,63	20.120,63	0,00	0	-20.120,63	0
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	610.208,24	575.240	856.184,57	280.944,57	0,00	0	-280.944,57	0
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.275,02	398.600	399.507,97	907,97	0,00	0	-907,97	0
8	Zinsen und ähnliche Erträge	27.975,39	175.200	231.637,82	56.437,82	0,00	0	-56.437,82	0
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	59.914,50	0	20.204,00	20.204,00	0,00	0	-20.204,00	0
10	Sonstige ordentliche Erträge	329.264,70	349.230	357.391,55	8.161,55	0,00	0	-8.161,55	0
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**30.261.227,98**	**28.483.970**	**32.058.256,96**	**3.574.286,96**	**0,00**	**0**	**-3.574.286,96**	**0**
12	Personalaufwendungen	-8.664.275,52	-9.634.100	-9.660.546,13	-26.446,13	0,00	0	26.446,13	0
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.249.014,22	-5.800.350	-6.063.197,65	-262.847,65	-25.970,00	0	236.877,65	0
15	Abschreibungen	-3.364.299,82	-3.039.840	-3.746.304,35	-706.464,35	0,00	0	706.464,35	0
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.887,87	-30.300	-12.871,77	17.428,23	0,00	0	-17.428,23	0
17	Transferaufwendungen	-10.072.734,82	-10.805.320	-11.448.123,42	-642.803,42	0,00	0	642.803,42	0
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-638.960,45	-608.930	-657.399,35	-48.469,35	0,00	0	48.469,35	0
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-28.005.172,70**	**-29.918.840**	**-31.588.442,67**	**-1.669.602,67**	**-25.970,00**	**0**	**1.643.632,67**	**0**
20	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**2.256.055,28**	**-1.434.870**	**469.814,29**	**1.904.684,29**	**-25.970,00**	**0**	**-1.930.654,29**	**0**
21	Außerordentliche Erträge	533.929,27	0	40.074,04	40.074,04	0,00	0	-40.074,04	0
22	Außerordentliche Aufwendungen	-13.039,60	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0
23	**Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)**	**520.889,67**	**0**	**40.074,04**	**40.074,04**	**0,00**	**0**	**-40.074,04**	**0**
24	**Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)**	**2.776.944,95**	**-1.434.870**	**509.888,33**	**1.944.758,33**	**-25.970,00**	**0**	**-1.970.728,33**	**0**

2.2 Gesamtfinanzrechnung

Kißlegg Im Allgäu

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Gemeinde Kißlegg

Nr.		Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 -2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2025
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	16.026.466,83	14.053.150	16.064.515,38	2.011.365,38	0,00	0	-2.011.365,38	0
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.725.491,20	8.797.990	8.741.667,22	-56.322,78	0,00	0	56.322,78	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.076.040,52	3.067.000	3.194.514,14	127.514,14	0,00	0	-127.514,14	0
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	828.305,29	575.240	710.175,47	134.935,47	0,00	0	-134.935,47	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391.570,38	398.600	374.757,66	-23.842,34	0,00	0	23.842,34	0
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	27.531,34	175.200	231.252,16	56.052,16	0,00	0	-56.052,16	0
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	254.018,41	341.900	323.366,45	-18.533,55	0,00	0	18.533,55	0
9	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge a. Vermögensveräußerung)**	**29.329.423,97**	**27.409.080**	**29.640.248,48**	**2.231.168,48**	**0,00**	**0**	**-2.231.168,48**	**0**
10	Personalauszahlungen	-8.635.016,55	-9.634.100	-9.658.805,87	-24.705,87	0,00	0	24.705,87	0
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.046.148,30	-5.800.350	-5.897.112,44	-96.762,44	-25.970,00	0	70.792,44	0
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-15.898,53	-30.300	-12.871,77	17.428,23	0,00	0	-17.428,23	0
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-9.900.736,04	-10.805.320	-11.492.249,65	-686.929,65	0,00	0	686.929,65	0
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-643.950,37	-558.930	-652.517,76	-93.587,76	0,00	0	93.587,76	0
16	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-24.241.749,79**	**-26.829.000**	**-27.713.557,49**	**-884.557,49**	**-25.970,00**	**0**	**858.587,49**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**5.087.674,18**	**580.080**	**1.926.690,99**	**1.346.610,99**	**-25.970,00**	**0**	**-1.372.580,99**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.647.974,17	2.247.500	772.101,59	-1.475.398,41	0,00	0	1.475.398,41	578.000
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	78.202,18	98.000	34.491,87	-63.508,13	0,00	0	63.508,13	100.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	408.130,27	437.000	41.950,00	-395.050,00	0,00	0	395.050,00	0
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	42.000,00	30.000	59.500,00	29.500,00	0,00	0	-29.500,00	0
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)**	**2.176.306,62**	**2.812.500**	**908.043,46**	**-1.904.456,54**	**0,00**	**0**	**1.904.456,54**	**678.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-102.041,22	-1.913.100	-1.383.029,64	530.070,36	0,00	0	-530.070,36	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.034.805,10	-5.439.000	-3.643.279,36	1.795.720,64	0,00	-735.000	-2.530.720,64	-1.250.000

Nr.		Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 -2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2025
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-715.953,10	-1.111.450	-1.055.618,77	55.831,23	25.970,00	-40.000	-69.861,23	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-350.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-22.967,58	-1.153.300	-89.633,72	1.063.666,28	0,00	0	-1.063.666,28	-780.000
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens-gegenständen	-10.534,55	0	-25.252,85	-25.252,85	0,00	0	25.252,85	0
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**-5.236.301,55**	**-9.616.850**	**-6.196.814,34**	**3.420.035,66**	**25.970,00**	**-775.000**	**-4.169.065,66**	**-2.030.000**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)**	**-3.059.994,93**	**-6.804.350**	**-5.288.770,88**	**1.515.579,12**	**25.970,00**	**-775.000**	**-2.264.609,12**	**-1.352.000**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)**	**2.027.679,25**	**-6.224.270**	**-3.362.079,89**	**2.862.190,11**	**0,00**	**-775.000**	**-3.637.190,11**	**-1.352.000**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.500.000	0,00	-1.500.000,00	0,00	0	1.500.000,00	1.500.000
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-133.009,38	-235.200	-158.377,38	76.822,62	0,00	0	-76.822,62	0
35	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanztätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)**	**-133.009,38**	**1.264.800**	**-158.377,38**	**-1.423.177,38**	**0,00**	**0**	**1.423.177,38**	**1.500.000**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)**	**1.894.669,87**	**-4.959.470**	**-3.520.457,27**	**1.439.012,73**	**0,00**	**-775.000**	**-2.214.012,73**	**148.000**
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	85.229,33	---	3.097.182,80	---	---	---	---	---
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-4.090.310,70	---	-4.081.179,00	---	---	---	---	---
39	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**-4.005.081,37**	**---**	**-983.996,20**	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	11.971.512,11	---	9.861.100,61	---	---	---	---	---
41	Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 36 und 39)	-2.110.411,50	---	-4.504.453,47	---	---	---	---	---
42	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 40 und 41)**	**9.861.100,61**	**---**	**5.356.647,14**	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**

2.3 Bilanz zum 31.12.2024

	AKTIVSEITE	2023 EUR	2024 EUR		PASSIVSEITE	2023 EUR	2024 EUR
1.	**Vermögen**	**90.471.221,85**	**90.251.133,27**	**1.**	**Eigenkapital**	**63.805.667,19**	**64.309.567,59**
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	110.797,95	126.054,34	1.1	Basiskapital und Kapitalrücklage	49.567.536,21	49.567.536,21
1.2	**Sachvermögen**	**72.709.375,93**	**75.350.512,38**	1.1.1	Basiskapital	49.567.536,21	49.567.536,21
1.2.1	Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.007.082,64	6.663.410,97	1.1.2	Kapitalrücklage (nur für Zweckverbände)	0,00	0,00
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.333.030,97	31.742.093,57	**1.2**	**Rücklagen**	**14.238.130,98**	**14.742.031,38**
1.2.3	Infrastrukturvermögen	28.696.711,11	28.451.402,17	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.313.631,98	11.783.446,27
1.2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	458.584,66	617.755,04	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.503.542,11	1.543.616,15
1.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	21.089,70	17.518,72	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	1.420.956,89	1.414.968,96
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.358.786,45	3.978.197,13	**1.3**	**Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses**	**0,00**	**0,00**
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.233.310,75	1.544.351,78	1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00	0,00
1.2.8	Vorräte	0,00	0,00	1.3.2	Jahresfehlb. soweit Deckung im JA durch Entn. aus der Erg.rückl. nicht mögl.	0,00	0,00
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.600.779,65	2.335.783,00	**2.**	**Sonderposten**	**24.473.382,62**	**24.067.239,89**
1.3	**Finanzvermögen**	**17.651.047,97**	**14.774.566,55**	2.1	für Investitionszuweisungen	12.562.114,83	12.452.063,27
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	2.2	für Investitionsbeiträge	7.508.004,42	7.070.703,34
1.3.2	Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinl. in Zweckverb. oder a. komm. Zusammenschl.	87.321,67	87.321,67	2.3	für Sonstiges	4.403.263,37	4.544.473,28
1.3.3	Sondervermögen	715.803,63	715.803,63	**3.**	**Rückstellungen**	**25.872,00**	**132.500,30**
1.3.4	Ausleihungen	469.743,13	410.243,13	3.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	25.872,00	25.878,72
1.3.5	Wertpapiere	4.402.079,66	5.402.481,74	3.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	0,00	0,00
1.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.084.211,26	1.807.586,06	3.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0,00	0,00
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	536.742,36	823.283,12	3.4	Gebührenüberschussrückstellungen	0,00	106.621,58
1.3.8	Liquide Mittel	10.355.146,26	5.527.847,20	3.5	Altlastensanierungsrückstellungen	0,00	0,00
2.	**Abgrenzungsposten**	**2.427.407,25**	**2.460.511,24**	3.6	Rückstell. für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleist.	0,00	0,00
2.1	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	39.127,95	41.895,28	3.7	Sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
2.2	Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse	2.388.279,30	2.418.615,96	**4.**	**Verbindlichkeiten**	**3.544.305,73**	**3.126.463,33**
3.	**Nettoposition (nicht gedeckter Fehlbetrag)**	**0,00**	**0,00**	4.1	Anleihen	0,00	0,00
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.840.947,17	1.682.569,79
				4.3	Verbindlichkeiten, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
				4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	1.250.206,99	1.109.246,55
				4.5	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	292.629,31	183.995,56
				4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	160.522,26	150.651,43
				5.	***Passive Rechnungsabgrenzungsposten***	***1.049.401,56***	***1.075.873,40***
	BILANZSUMME	**92.898.629,10**	**92.711.644,51**		**BILANZSUMME**	**92.898.629,10**	**92.711.644,51**

Kißlegg, den 24.10.2025

Dieter Krattenmacher Bürgermeister	Roland Kant Kämmerer	Alexandra Heinrich Kassenleiterin	Birgit Heber Gemeindeamtfrau

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre nach § 42 GemHVO:

Hierunter fallen gemäß § 42 GemHVO vor allem Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, sofern diese nicht bereits auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden.

	31.12.2024
Bürgschaften (Lakra)	567.297,42 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Übertragene Ermächtigungen	2.030.000,00 €

2.4 Feststellungsbeschluss

Kißlegg Im Allgäu

Feststellungsbeschluss

Auf Grund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 12.11.2025 den Jahresabschluss für das Jahr 2024 mit folgenden Werten fest:

Gemeinde Kißlegg

		EUR
1.	**Ergebnisrechnung**	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	32.058.256,96
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-31.588.442,67
1.3	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)**	**469.814,29**
1.4	Außerordentliche Erträge	40.074,04
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	**Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)**	**40.074,04**
1.7	**Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)**	**509.888,33**
2.	**Finanzrechnung**	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	29.640.248,48
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-27.713.557,49
2.3	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)**	**1.926.690,99**
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	908.043,46
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.196.814,34
2.6	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf a. Investitionstätigkeit (Saldo 2.4 u.2.5)**	**-5.288.770,88**
2.7	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)**	**-3.362.079,89**
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-158.377,38
2.10	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)**	**-158.377,38**
2.11	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)**	**-3.520.457,27**
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Ein- u. Auszahlungen	-983.996,20
2.13	**Anfangsbestand an Zahlungsmitteln**	**9.861.100,61**
2.14	**Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)**	**-4.504.453,47**
2.15	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)**	**5.356.647,14**
3.	**Bilanz**	
3.1	Immaterielles Vermögen	126.054,34
3.2	Sachvermögen	75.350.512,38
3.3	Finanzvermögen	14.774.566,55
3.4	Abgrenzungsposten	2.460.511,24
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	**Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)**	**92.711.644,51**
3.7	Basiskapital und Kapitalrücklage	49.567.536,21
3.8	Rücklagen	14.742.031,38
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	24.067.239,89
3.11	Rückstellungen	132.500,30
3.12	Verbindlichkeiten	3.126.463,33
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.075.873,40
3.14	**Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)**	**92.711.644,51**

2.5 Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Nr.	Detaillierte Darstellung der Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	drittvorange-gangenes Jahr 2021	zweitvorange-gangenes Jahr 2022	Vorjahr 2023	Haushaltsjahr 2024
1.	**beim ordentlichen Ergebnis**				
1.1	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	3.113.217,80	3.299.868,43	2.256.055,28	469.814,29
1.3	Minderung des Basiskapitals nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
1.7	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	0,00	0,00	0,00	0,00
1.8	Verrechnung eines Fehlbetrags beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00
2.	**beim Sonderergebnis**				
2.1	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	266.838,66	569.882,84	520.889,67	40.074,04
2.2	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Verrechnung eines Fehlbetrags beim Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0,00	0,00	0,00

3 Anhang zur Jahresrechnung (§ 53 Abs. 2 GemHVO)

3.1 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Erfassung und Bewertung von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten fanden die Bewertungsvorgaben der §§ 40-46 GemHVO Anwendung.

Abweichungen von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden haben nicht stattgefunden.

3.2 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Im Jahr 2023 werden keine Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten einbezogen.

Durch den Zweckverband Breitbandversorgung im Landkreis Ravensburg ist erstmalig für das Jahr 2023 eine Zinsbelastung in Höhe von 1.402,00 € angefallen. Die Aktivierung erfolgte auf Grundlage des § 44 Abs. 3 GemHVO.
Die Auszahlung trat jedoch im Jahr 2024 ein. Für das Jahr 2024 wurden Zinsen in Höhe von 7.119 € fällig, die im Jahr 2025 ausbezahlt wurden.
Der Zweckverband Breitband nimmt zur Abwicklung der Baumaßnahmen im Landkreis Kredite auf. Die anfallenden Zinsen werden entsprechend der Bausumme auf die Verbandsgemeinden aufgeteilt.

3.3 Pensionsrückstellungen

Gemäß § 53 Abs. 2 Nr. 4 GemHVO muss die Gemeinde den auf sie entfallenden Anteil an den beim Kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg (KVBW) auf Grund von § 27 Abs. 5 des Gesetzes über den Kommunalen Versorgungsverband (GKV) gebildeten Pensionsrückstellungen ausweisen. Nach Auskunft des KVBW betrug der Anteil an den Rückstellungen 5.493.442 € für die Gemeinde Kißlegg zum 31.12.2024.

3.4 Übertragene Ermächtigungen

Es wurden in Summe 2.030.000 € an Ermächtigungen für Auszahlungen ins Jahr 2024 übertragen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen

Löwen	810.000 €
Kläranlage	440.000 €
Breitbandausbau	780.000 €
	2.030.000 €

Aus dem Jahr 2024 wurden auch Ermächtigungen für Einnahmen übertragen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen

Löwen	578.000 €
Kläranlage	0 €
Breitbandausbau	100.000 €
	678.000 €

3.5 Nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen

Neben den übertragenen Ermächtigungen sind nach § 53 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO auch die nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen anzugeben.
Die in der Haushaltssatzung 2024 festgesetzte Kreditermächtigung in Höhe von 1.500.000 € wurde nicht in Anspruch genommen.
Zum ersten Mal seit der Einführung der Doppik soll die Kreditermächtigung, zur finanziellen Absicherung, ins neue Jahr übertragen werden.

3.6 Bürgschaften zum 31.12.2024

Für Darlehen bei der Landeskreditbank wurden Ausfallhaftungen von der Gemeinde Kißlegg übernommen. Ein Restbetrag in Höhe von 567.297,42 € war zum 31.12.2024 vorhanden.
Dieses Restrisiko ergibt sich aus früheren Lakra-Darlehen für die die Gemeinde eine Bürgschaft in Höhe von einem Drittel an der Darlehenssumme übernommen hat. Die Verträge wurden zwischen 1970 und 2007 geschlossen. Aktuell werden keine weiteren Bürgschaften vergeben.

3.7 In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsplan 2024 wurden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

3.8 Erläuterung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen

Bei den **außerordentlichen Erträgen** handelt es sich um Erträge aus der Veräußerung von Fahrzeugen in Höhe von 40.074,04 € über dem Buchwert.

3.9 Entwicklung der Liquidität im Haushaltsjahr

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Gemeinde Kißlegg

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung 2023	Finanzrechnung 2024
			EUR	
			1	2
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	11.971.512,11	9.861.100,61
2	+/-	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf d. Ergebnisrechnung (§50, §3 Nr. 17 GemHVO)	5.087.674,18	1.926.690,99
3	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§50, §3 Nr. 31 GemHVO)	-3.059.994,93	-5.288.770,88
4	+/-	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§50, §3 Nr.35 GemHVO)	-133.009,38	-158.377,38
5	+/-	Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§50 Nr. 39 GemHVO)	-4.005.081,37	-983.996,20
6	**=**	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§50 Nr. 42 GemHVO)**	**9.861.100,61**	**5.356.647,14**
7A	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	4.402.079,66	5.402.481,74
7B	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0,00	0,00
7C	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen,Beteiligungen Beteiligungen und Sondervermögen	148.525,29	471.370,88
8A	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	0,00	0,00
8B	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0,00	0,00
9	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**14.411.705,56**	**11.230.499,76**
10	-	übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§21 GemHVO)	-775.000,00	-2.030.000,00
11	+	nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	0,00	1.500.000,00
12	+	übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00	678.000,00
13	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende**	**13.636.705,56**	**11.378.499,76**
14	-	davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	-991.730,89	-985.742,96
15	-	für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	-25.872,00	-132.500,30
16	**=**	**bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	**12.619.102,67**	**10.260.256,50**
17		nachrichtlich: Mindestliquidität (§22 Abs. 2 GemHVO)	402.975,31	437.663,02

<u>Nachrichtlich</u>:

Nr. 14	Ergebnisrücklage Dr. Franz Reich Stiftung	596.159,46 €
	Ergebnisrücklage Geschw. Walser Stiftung	389.583,50 €
Nr. 15	Rückstellungen für Pension/Altersteilzeit	25.878,72 €
	Gebührenausgleichsrückstellung	106.621,58 €

<u>Hinweis:</u>

Die liquiden Eigenmittel werden mit 5.356.647,14 € (Nr. 6) zum Jahresende ausgewiesen. Laut Bilanz ergeben sich liquide Mittel in Höhe von 5.527.847,20 € zum 31.12.2024.

Die Differenz ergibt sich aus der Anpassung des Kassenkredits an den Eigenbetrieb Wasserversorgung (170.225,06 €) im Rahmen der Einheitskasse und der damit einhergehenden Anpassung des Kontos für Sichteinlagen bei Banken und die Handvorschüsse (975 €).

3.10 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Hierunter fallen gemäß § 42 GemHVO vor allem Bürgschaften, Gewährleistungen, eingegangene Verpflichtungen und in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen, sofern diese nicht bereits auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden.

	31.12.2024
Bürgschaften (Lakra)	567.297,42 €
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	0,00 €
Übertragene Ermächtigungen	2.030.000,00 €

3.11 Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haushaltsjahres [1]	zum 31.12. des Haushaltsjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-)[5]
			bis zu 1 Jahr [2]	über 1 bis 5 Jahre [3]	mehr als 5 Jahre [4]	
	EUR					
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	**1.840.947,17**	**1.682.569,79**	**158.380,00**	**540.180,00**	**984.009,79**	**-158.377,38**
1.2.1 Bund	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.2 Land	*17.570,47*	*17.033,61*	550,00	2.150,00	14.333,61	-536,86
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.5 Kreditinstitute	*1.823.376,70*	*1.665.536,18*	157.830,00	538.030,00	969.676,18	-157.840,52
1.2.6 sonstige Bereiche [6]	*0,00*	*0,00*	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 **Kassenkredite**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1.4. **Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	**1.840.947,17**	**1.682.569,79**	**158.380,00**	**540.180,00**	**984.009,79**	**-158.377,38**

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung *(Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)* [7]

Eigenbetrieb Wasserversorgung

2.1 Anleihen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*681.878,00*	*589.974,00*	*61.824,00*	*206.650,00*	*321.500,00*	*-91.904,00*
2.3 Kassenkredite	*148.525,29*	*471.370,88*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*322.845,59*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	*830.403,29*	*1.061.344,88*	*61.824,00*	*206.650,00*	*321.500,00*	*230.941,59*

IKOWA (Anteil 50 % Gemeinde Kißlegg)

2.1 Anleihen	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	*4.070.000,61*	*4.070.000,61*	*845.754,81*	*3.224.245,80*	*0,00*	*0,00*
2.3 Kassenkredite	*470.851,65*	*461.080,55*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*-9.771,10*
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*	*0,00*
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	*4.540.852,26*	*4.531.081,16*	*845.754,81*	*3.224.245,80*	*0,00*	*-9.771,10*

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [7) 8)]

3.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.557.825,48	4.307.544,10	643.081,41	2.358.952,90	1.305.509,79	-250.281,38
3.3 Kassenkredite	383.951,12	701.911,16	0,00	0,00	0,00	317.960,04
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	4.941.776,59	5.009.455,25	643.081,41	2.358.952,90	1.305.509,79	67.678,66
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	612.525,29	875.870,88	29.500,00	118.000,00	257.000,00	263.345,59
3. Konsolidierte Gesamtschulden	4.329.251,30	4.133.584,37	613.581,41	2.240.952,90	1.048.509,79	331.024,25

1) Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
2) Tilgungsraten im 1. Folgejahr
3) Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr
4) Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr
5) Spalte 3 minus Spalte 2
6) Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B.
7) Einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO
8) Nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen.

3.12 Vermögensübersicht

Vermögen	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres [1]	Vermögensveränderungen im Haushaltsjahr					Stand am 31.12. des Haushaltsjahres (∑ Sp. 2 bis 7)
		Vermögenszugänge	Vermögensabgänge [2]	Umbuchungen	Zuschreibungen	Abschreibungen [3]	
	EUR						
1	2	3	4	5 [4]	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	110.797,95	11.530,31	0,00	0,00	0,00	5.239,07	117.089,19
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	72.709.375,93	5.908.186,11	172.022,56	0,00	0,00	3.086.061,95	75.359.477,53
2.1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	6.007.082,64	1.444.823,38	0,00	0,00	0,00	13.131,45	7.438.774,57
2.2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	31.334.791,19	952.135,81	0,00	0,00	0,00	1.332.460,82	30.954.466,18
2.3. Infrastrukturvermögen	28.696.711,11	935.278,11	0,00	7.829,68	0,00	1.188.416,73	28.451.402,17
2.4. Bauten auf fremden Grundstücken	458.584,66	182.332,29	0,00	0,00	0,00	23.161,91	617.755,04
2.5. Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	21.089,70	0,00	0,00	0,00	0,00	3.570,98	17.518,72
2.6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	3.358.786,45	793.803,88	164.462,56	295.247,75	0,00	291.693,38	3.991.682,14
2.7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.231.550,53	336.263,06	7.560,00	225.468,80	0,00	233.626,68	1.552.095,71
2.8. Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.600.779,65	1.263.549,58	0,00	-528.546,23	0,00	0,00	2.335.783,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	5.674.948,09	1.000.402,08	59.500,00	0,00	0,00	0,00	6.615.850,17
3.1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2. Sonst. Beteilig. u. Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	87.321,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.321,67
3.3. Sondervermögen	715.803,63	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	715.803,63
3.4. Ausleihungen	469.743,13	0,00	59.500,00	0,00	0,00	0,00	410.243,13
3.5. Wertpapiere	4.402.079,66	1.000.402,08	0,00	0,00	0,00	0,00	5.402.481,74
insgesamt							82.092.416,89

[1] Entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres
[2] Beinhaltet die Abhänge von Restbuchwerten aufgrund von Veräußerungen, Schenkungen, Umstufungen/Umwidmungen von Straßen, Sacheinlagen in Beteiligungen usw.
[3] Einschl. außerordentliche Abschreibungen
[4] In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

3.13 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresende

	Art	Stand zum 01.01.2024	Stand zum 31.12.2024
1.	Ergebnisrücklagen	12.817.174,09	13.327.062,42
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.313.631,98	11.783.446,27
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	1.503.542,11	1.543.616,15
2.	Zweckgebundene Rücklage	1.420.956,89	1.414.968,96
	Rücklagen gesamt	14.238.130,98	14.742.031,38

3.14 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kißlegg Im Allgäu

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Gemeinde Kißlegg

Nr.	Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
	1	2	3	4	5	6	7	8
	ERTRAGSLAGE							
1.	**ordentliches Ergebnis**							
	absoluter Betrag	€	3.299.868,43	2.256.055,28	469.814,29	-1.325.470	-638.994	1.134.100
	Betrag je Einwohner	€/EW	360,33	243,00	50,22	-142	-68	120
	Aufwandsdeckungsgrad	%	113,01	108,06	101,49	96	98	104
1.1	**Steuerkraft - netto -**							
	absoluter Betrag	€	12.880.253,23	13.337.656,32	13.355.187,44	11.175.300	11.990.900	14.002.400
	Betrag je Einwohner	€/EW	1.406,45	1.436,63	1.427,60	1.195	1.276	1.482
	Anteil an ordentliche Aufwendungen	%	50,78	47,63	42,28	35	37	43
1.2	**Betriebsergebnis - netto -**							
	absoluter Betrag	€	-9.580.384,80	-11.081.601,04	-12.885.373,15	-12.500.770	-12.629.894	-12.868.300
	Betrag je Einwohner	€/EW	1.046,12	1.193,62	1.377,38	1.337	1.344	1.362
	Anteil an ordentl. Aufwendungen	%	37,77	39,57	40,79	39	39	40
2.	**Sonderergebnis**							
	absoluter Betrag	€	569.882,84	520.889,67	40.074,04	0	0	0
3.	**Gesamtergebnis**							
	absoluter Betrag	€	3.869.751,27	2.776.944,95	509.888,33	-1.325.470	-638.994	1.134.100
	FINANZLAGE							
4.	**Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung**							
	absoluter Betrag	€	5.223.280,36	5.087.674,18	1.926.690,99	640.210	1.247.530	2.944.790
	Betrag je Einwohner	€/EW	570,35	548,00	205,95	68	133	312
5.	**Mindestzahlungsmittelüberschuss**							
	absoluter Betrag	€	101.391,38	133.009,38	158.377,38	235.000	235.000	235.000
6.	**Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel**							
	absoluter Betrag	€	5.121.888,98	4.954.664,80	1.768.313,61	405.210	1.012.530	2.709.790
	Betrag je Einwohner	€/EW	559,28	533,68	189,02	43	108	287
7.	**Soll-Liquiditätsreserve (§22 Abs. 2 GemHVO)**							
	absoluter Betrag	€	389.068,05	402.975,31	437.663,02	486.734,16	532.758,06	566.659
8.	**liquide Eigenmittel zum Jahresende**							
	absoluter Betrag	€	13.014.786,03	14.904.776,21	11.400.724,82	0	0	0
	KAPITALLAGE							
9.	**Eigenkapital**							
	absoluter Betrag	€	61.039.329,60	63.805.667,19	64.309.567,59	---	---	---
9.1	**Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)**							
	absoluter Betrag	€	49.567.536,21	49.567.536,21	49.567.536,21	---	---	---
9.2	**Eigenkapitalquote**							
	Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	68,45	68,68	69,37	---	---	---
9.3	**Fremdkapitalquote**							
	Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	31,55	31,32	30,63	---	---	---
10.	**Anlagendeckung**							
	Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	116,41	117,88	116,77	---	---	---
11.	**Verschuldung**							
	absoluter Betrag	€	1.973.956,55	1.840.947,17	1.682.569,79	---	---	---
	Betrag je Einwohner	€/EW	215,54	198,29	179,86	---	---	---
11.1	**Nettoneuverschuldung**							
	absoluter Betrag	€	-101.391,38	-133.009,38	-158.377,38	1.265.000	1.765.000	2.065.000

3.15 Organe der Gemeinde

Der ***Bürgermeister*** ist hauptamtlicher Beamter auf Zeit. Am 10.10.2004 wurde im ersten Wahlgang Dieter Krattenmacher zum Bürgermeister gewählt. Er trat sein Amt am 03.01.2005 an. Am 07.10.2012 wurde er für die zweite Amtszeit wiedergewählt, die er am 03.01.2013 antrat. Am 04.10.2020 wurde Dieter Krattenmacher für seine dritte Amtszeit wiedergewählt. Diese trat er am 04.01.2021 an.

Ehrenamtliche Stellvertreter des Bürgermeisters

sind seit 29.07.2009: Gemeinderat Dr. Friedrich Rockhoff
Gemeinderat Detlef Radke

Sie wurden in der Gemeinderatsitzung vom 03.07.2019 wiedergewählt.

Der ***Gemeinderat*** setzt sich gemäß § 25 II GemO und der Hauptsatzung aus 20 Mitgliedern zusammen. Die letzte Kommunalwahl fand am 26.05.2019 statt. Der neu gewählte Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 03.07.2019 verpflichtet.

Die Mitglieder des Gemeinderates

2019-2024

CDU: Bruno Buchner
Petra Evers
Anton Kling
Martin Müller
Dr. Friedrich Rockhoff
Wolfgang Schuwerk
Christoph Dürr (Fraktionsvorsitzender)
Daniela Frick
Armin Notz

FWK: Bernd Dux
Joachim Kappler (bis 06/2022)
Susanne Mennig (ab 07/2022 bis 03/2024)
Christian Horn
Detlef Radke (Fraktionsvorsitzender)
Werner Schuwerk
Jochen Berlinger (ab 04/2024)

SPD: Monika Dobler
Jakob Frey (bis 09/2021)
Simone Schlotthauer (ab 10/2021)
Josef Kunz (Fraktionsvorsitzender)

GOL/ELK: Dr. Andreas Kolb (Fraktionsvorsitzender)
Philipp Schmid
Hubert Braun

Durch die Hauptsatzung sind folgende ***beschließende Ausschüsse*** gebildet:

Verwaltungsausschuss

2019-2024

CDU: Petra Evers
Dr. Friedrich Rockhoff
Christoph Dürr
Martin Müller
Armin Notz

FWK: Detlef Radke
Werner Schuwerk
Christian Horn

SPD: Monika Dobler
Josef Kunz

GOL/ELK: Philipp Schmid

Technik- und Umweltausschuss

2019-2024

CDU: Bruno Buchner
Wolfgang Schuwerk
Daniela Frick
Armin Notz
Anton Kling

FWK: Joachim Kappler (bis 06/2022)
Susanne Mennig (ab 07/2022)
Bernd Dux

SPD: Jakob Frey (bis 09/2021)
Simone Schlotthauer (ab 10/2021)

GOL/ELK: Dr. Andreas Kolb
Hubert Braun

Die ***Ortschaften*** Immenried und Waltershofen werden von ehrenamtlichen Ortsvorstehern geleitet. Ortsvorsteher sind:

2019-2024

Immenried:	Armin Notz
Waltershofen:	Werner Bachmann

Die ***Ortschaftsräte*** setzen sich wie folgt zusammen:

2019-2024

Immenried:
Cornelia Bauer
Andreas Baumann
Michael Gronmayer
Stephan Kölsch
Sandra Schwarz
Armin Notz
Heribert Gut
Manuel Kimmerle
Birgit Wespel

Waltershofen:
Mario Biggel
Bruno Buchner
Susanne Mennig
Johannes Frommknecht
Benedikt Huber
Joachim Kappler
Michael Rasch
Julia Numßen (Nachfolgerin: Anna Franziska Schädler)
Walter Frick

Mit Aufgaben des Kassen- und Rechnungswesens Beauftragte

* Fachbeamter für das Finanzwesen und Kassenaufsichtsbeamter
  Roland Kant, Gemeindeoberrat
* Stv. Amtsleiterin und stv. Kassenaufsichtsbeamtin
  Monika Arnold, Gemeindeamtsrätin
* Kassenverwalterin
  Alexandra Heinrich, Verwaltungsfachangestellte
* Stv. Kassenverwalterin
  Ulrike Schmid, Verwaltungsfachangestellte

4 Rechenschaftsbericht

4.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft 2024

Der Haushalt 2024 (Doppelhaushalt 2024/2025) wurde am 17.01.2024 vom Gemeinderat verabschiedet. Das Landratsamt Ravensburg hat mit Erlass vom 20.02.2024 die Gesetzmäßigkeit des Haushalts 2024/2025 nach § 81 Abs. 2 und § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Die genehmigungspflichtigen Teile wurden genehmigt. Die öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte am 06.03.2024 im Kißlegger. Die Haushaltssatzung wurde mit dem Haushaltsplan in der Zeit vom 07.03.2024 bis 15.03.2024 öffentlich ausgelegt.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2024 waren im Ergebnishaushalt an ordentlichen Erträgen 28.483.970 € und an ordentlichen Aufwendungen -29.918.840 € veranschlagt. Daraus ergab sich ein veranschlagtes Gesamtergebnis in Höhe von -1.434.870 €.

Der Finanzhaushalt sah neben dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 580.080 € Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit 2.812.500 € und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit -9.616.850 € vor. Der Saldo aus Investitionstätigkeit betrug damit -6.804.350 €.
Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf belief sich somit auf -6.224.270 €.

Zur Finanzierung der Investitionstätigkeit wurden im Haushalt 2024 Einzahlungen aus Kreditaufnahmen von 1.500.000 € und Auszahlungen für die Kredittilgungen von 235.200 € veranschlagt.

Daraus ergibt sich eine veranschlagte Veränderung des Finanzierungsmittelbestandes in Höhe von -4.959.470 €.

Nachfolgend wird das Ergebnis zum 31.12.2024 dargestellt und erläutert.

4.2 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.792.341,32	14.053.150	17.191.482,26	3.138.332,26
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.726.491,19	8.797.990	8.744.081,88	-53.908,12
3	Aufgelöste Investitionszu-wendungen und -beiträge	1.213.149,54	1.067.560	1.170.646,28	103.086,28
5	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	3.106.608,08	3.067.000	3.087.120,63	20.120,63
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	610.208,24	575.240	856.184,57	280.944,57
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.275,02	398.600	399.507,97	907,97
8	Zinsen und ähnliche Erträge	27.975,39	175.200	231.637,82	56.437,82
9	Aktivierte Eigenleistungen und Bestandveränderungen	59.914,50	0	20.204,00	20.204,00
10	Sonstige ordentliche Erträge	329.264,70	349.230	357.391,55	8.161,55
11	**Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)**	**30.261.227,98**	**28.483.970**	**32.058.256,96**	**3.574.286,96**
12	Personalaufwendungen	-8.664.275,52	-9.634.100	-9.660.546,13	-26.446,13
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.249.014,22	-5.800.350	-6.063.197,65	-262.847,65
15	Abschreibungen	-3.364.299,82	-3.039.840	-3.746.304,35	-706.464,35
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.887,87	-30.300	-12.871,77	17.428,23
17	Transferaufwendungen	-10.072.734,82	-10.805.320	-11.448.123,42	-642.803,42
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-638.960,45	-608.930	-657.399,35	-48.469,35
19	**Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)**	**-28.005.172,70**	**-29.918.840**	**-31.588.442,67**	**-1.669.602,67**
20	**Ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)**	**2.256.055,28**	**-1.434.870**	**469.814,29**	**1.904.684,29**
21	Außerordentliche Erträge	533.929,27	0	40.074,04	40.074,04
22	Außerordentliche Aufwendungen	-13.039,60	0	0,00	0,00
23	**Sonderergebnis (Saldo aus Nummern 21 und 22)**	**520.889,67**	**0**	**40.074,04**	**40.074,04**
24	**Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)**	**2.776.944,95**	**-1.434.870**	**509.888,33**	**1.944.758,33**

Ordentliche Erträge

Das Ergebnis bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** erhöhte sich 2024 um 3.138.332,26 € im Vergleich zum Planansatz. Besonders hervorzuheben ist das Plus von 3.181.000 € bei den Gewerbesteuereinnahmen.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
1	Steuern und ähnliche Abgaben	15.792.341,32	14.053.150	17.191.482,26	3.138.332,26
3011000	Grundsteuer A	180.028,21	179.000	186.414,90	7.414,90
3012000	Grundsteuer B	1.222.806,90	1.260.750	1.266.616,21	5.866,21
3013000	Gewerbesteuer	7.847.215,86	5.500.000	8.681.144,65	3.181.144,65
3021000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	5.386.743,18	5.875.000	5.859.359,28	-15.640,72
3022000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	551.940,88	589.000	577.564,07	-11.435,93
3031000	Vergnügungssteuer	96.120,54	104.000	99.448,75	-4.551,25
3032000	Hundesteuer	40.155,00	41.900	39.854,00	-2.046,00
3034000	Zweitwohnungssteuer	17.634,75	20.000	15.476,40	-4.523,60
3051000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	449.696,00	483.500	465.604,00	-17.896,00

An **Zuwendungen und Zuweisungen** wurden in 2024 knapp 54.000 € weniger verbucht, als veranschlagt wurde.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
2	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.726.491,19	8.797.990	8.744.081,88	-53.908,12
3111000	Schlüsselzuweisungen vom Land	5.334.568,50	5.448.000	5.284.004,70	-163.995,30
3140000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	99.011,53	0	28.628,00	28.628,00
3141000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	3.212.545,53	3.246.290	3.261.361,55	15.071,55
3141100	Ausgleichsleistungen des Bundes n.§ 46a SGB XII	0,00	0	67.196,00	67.196,00
3142000	Zuw. für laufende Zwecke von Gem. u Gemeindeverbän	61.510,22	70.500	59.091,00	-11.409,00
3146000	Zusch.f.lfd.Zwecke v.sonst.öffentl.Sonderechnungen	0,00	100	0,00	-100,00
3147000	Zuschüsse für lfd.Zwecke von privaten Unternehmen	18.855,41	33.100	43.800,63	10.700,63

Bei den Erträgen aus der **Auflösung von Investitionszuwendungen** wurden Mehrerträge in Höhe von 103.086,28 € verbucht.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
3	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.213.149,54	1.067.560	1.170.646,28	103.086,28
3161000	Erträge a.d.Auflösung v.Sonderposten a.Zuwendungen EHK	597.106,69	508.530	610.753,20	102.223,20
3162000	Erträge a.d.Auflösung v.Sonderposten aus Beiträgen	527.718,08	471.070	471.903,04	833,04
3571000	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderpost EHK	88.324,77	87.960	87.990,04	30,04

Bei den **öffentlich-rechtlichen Entgelten** schlägt ein Plus in Höhe von 20.120,63 € gegenüber dem Planansatz zu Buche.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
5	Entgelte für öffentl. Leistungen oder Einrichtungen	3.106.608,08	3.067.000	3.087.120,63	20.120,63
3311000	Verwaltungsgebühren	90.036,48	85.500	106.365,96	20.865,96
3321000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	994.138,57	980.800	1.051.896,64	71.096,64
3321200	Abwassergebühren	1.811.420,12	1.747.900	1.670.607,03	-77.292,97
3322000	Elternbeiträge für die Betreuung	138.447,99	164.000	184.655,49	20.655,49
3361000	Zweckgebundene Abgaben	72.564,92	88.800	73.595,51	-15.204,49

Mehrerträge in Höhe von 280.944,57 € wurden bei den **sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten** erwirtschaftet.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
6	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	610.208,24	575.240	856.184,57	280.944,57
3411000	Mieten und Pachten	242.437,88	261.400	340.518,04	79.118,04
3421000	Erträge aus Verkauf	19.999,18	10.500	47.129,94	36.629,94
3461000	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	347.771,18	303.340	468.536,59	165.196,59

Bei den **Kostenerstattungen und –umlagen** ergab sich gegenüber dem Planansatz fast eine Punktlandung. Es wurde ein Plus in Höhe von 907,97 €.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
7	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.275,02	398.600	399.507,97	907,97
3480000	Erstattungen vom Bund	736,17	2.600	649,10	-1.950,90
3481000	Erstattungen vom Land	532,00	600	9.790,00	9.190,00
3482000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	239.558,07	199.200	226.047,03	26.847,03
3485000	Erst. von verb. Untern., Sondervermögen und Beteil	142.102,78	178.300	150.513,40	-27.786,60
3486000	Erst. von sonst. öffentlichen Sonderrechnungen	12.346,00	17.900	12.508,44	-5.391,56

Die Position **Zinsen und ähnliche Erträge** erhöhte sich um 56.437,82 € gegenüber der Planung.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
8	Zinsen und ähnliche Erträge	27.975,39	175.200	231.637,82	56.437,82
3615000	Zinsert. von verb. Unternehmen, Beteiligungen und	18.280,47	11.600	21.819,06	10.219,06
3616000	Zinserträge von sonstigen öffentlichen Sonderrechn	0,00	2.100	0,00	-2.100,00
3617000	Zinserträge von Kreditinstituten	9.553,83	160.500	209.631,86	49.131,86
3651000	Gewinnanteile a.verb.Unternehmen u.Beteil.	43,07	0	57,43	57,43
3699000	Sonstige Finanzerträge	98,02	1.000	129,47	-870,53

Die Position der **sonstigen ordentlichen Erträge** schloss mit Mehrträgen in Höhe von 8.161,55 € gegenüber der Planung ab.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
10	Sonstige ordentliche Erträge	329.264,70	349.230	357.391,55	8.161,55
3511000	Konzessionsabgaben	249.063,71	280.900	233.615,37	-47.284,63
3561000	Bußgelder	32.818,50	23.100	24.976,50	1.876,50
3562000	Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergl.	9.009,31	32.900	25.404,48	-7.495,52
3562200	Sonstige privatrechtliche Nebenforderungen	32,00	0	64,00	64,00
3583100	Ert. a. d. Aufl. oder Herabs. v. Wertber. auf Ford	0,00	0	33.195,36	33.195,36
3583700	Entnahme Rücklage rechtl. unselbst. Stiftungen	10.763,32	7.330	7.697,60	367,60
3591000	Andere sonstige ordentliche Erträge	27.577,86	5.000	32.438,24	27.438,24

Innerhalb des Ergebnishaushaltes kann es zu Verschiebungen der Mittel während des Haushaltsjahres kommen.

Ordentliche Aufwendungen

Bei den **Personalaufwendungen** wurden im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 26.446,13 € mehr verbucht gegenüber dem Planansatz.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
12	Personalaufwendungen	-8.664.275,52	-9.634.100	-9.660.546,13	-26.446,13
4011000	Dienstaufwendungen Beamte	-573.818,66	-643.400	-633.287,08	10.112,92
4012000	Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	-6.031.996,14	-6.571.200	-6.700.215,43	-129.015,43
4019000	Sonstige Beschäftigte EHK	-25.186,58	-33.500	-24.445,90	9.054,10
4021000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	-409.557,96	-418.200	-424.771,76	-6.571,76
4022000	Beiträge zu Versorgungskassen Arbeitnehmer	-467.419,57	-505.800	-532.562,88	-26.762,88
4032000	Beiträge zur gesetzl. SozialversicheruArbeitnehmer	-1.121.611,77	-1.407.400	-1.323.995,06	83.404,94
4039000	Beiträge zur gesetzl. SozialvSonstige Beschäftigte	0,00	-21.200	0,00	21.200,00
4041000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen f. Bedienstete	-34.684,84	-33.400	-21.268,02	12.131,98

Bei den **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** verschlechterte sich das Ergebnis gegenüber dem Planansatz um 262.847,65 €.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
14	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.249.014,22	-5.800.350	-6.063.197,65	-262.847,65
4211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-361.488,71	-395.900	-469.563,22	-73.663,22
4212000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-510.078,92	-779.500	-690.292,15	89.207,85
4212100	Unterhaltung der Straßen - Materialaufwand	-48.779,40	-35.000	-49.297,21	-14.297,21
4212200	Unterhaltung der Straßen - Fremdaufwand	-181.245,58	-195.000	-156.766,54	38.233,46
4212300	Unterhaltung der Wanderwege	-3.684,86	-7.500	-8.256,97	-756,97
4221000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	-180.282,82	-177.400	-211.655,85	-34.255,85
4222000	Erwerb v. geringw. Verm. Gegenst. sof. nicht spez EHK	-154.806,97	-112.200	-152.878,66	-40.678,66
4222100	Erwerb gwG - Einrichtungen Spielgeld EHK	-19.016,16	-22.000	-18.001,23	3.998,77
4231000	Mieten und Pachten	-243.011,76	-336.850	-298.489,86	38.360,14
4241000	Bewirtschaftung der Grundst. u. baulichen Anlagen	-118.837,72	-40.500	-74.966,54	-34.466,54
4241100	Aufwendungen für Energie EHK	-1.086.078,93	-1.075.150	-1.278.983,61	-203.833,61
4241200	Aufwand für Wasserversorgung	-25,29	0	0,00	0,00
4241300	Aufwand für Abfallbeseitigung	-70,88	0	-97,25	-97,25
4241500	Aufwand für Gebäudereinigung	-96.052,94	-65.900	-147.081,84	-81.181,84
4241600	Aufwand f.gebäudebez. Versicherungen u. Abgaben	-167.183,16	-166.300	-201.331,72	-35.031,72
4241800	Unaufgeteilte Bewirtschaftungskosten	0,00	-100	0,00	100,00
4241900	Sonst.Bewirtschaftungskosten d.Grundst.u.baul.Anl.	-4.332,60	-6.200	-5.593,30	606,70
4251000	Haltung von Fahrzeugen	-45.661,50	-34.100	-48.974,25	-14.874,25
4251100	Ersatzteile	-28.271,24	-31.500	-26.041,90	5.458,10

4251200	Reifen	-3.040,07	-7.200	-12.046,30	-4.846,30
4251300	Kraftstoff	-55.895,40	-58.300	-51.217,68	7.082,32
4251400	Reparaturen	-31.432,05	-30.500	-27.293,38	3.206,62
4251500	Versicherungen, Steuer	-18.093,79	-20.500	-18.283,62	2.216,38
4261000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-88.130,10	-104.500	-127.326,86	-22.826,86
4271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	-457.628,69	-578.250	-519.803,80	58.446,20
4271010	Repräsentationsaufwendungen	-7.808,76	-4.800	-6.409,33	-1.609,33
4271011	Aufwendungen für Auslandsbeziehungen	-3.335,47	-8.400	-5.564,92	2.835,08
4271012	Aufwand für Ehrungen, Jubiläen und dgl.	-6.824,24	-10.200	-9.773,96	426,04
4271013	Aufwand für kulturelle Veranstaltungen	-8.676,11	-16.100	-22.904,35	-6.804,35
4271014	Öffentlichkeitsarbeit	-164.083,54	-277.700	-233.455,70	44.244,30
4271020	Aufwand für Übungen und Einsätze	-46.514,34	-35.000	-105.999,44	-70.999,44
4271025	Aufwand für Beschilderungen	-22.341,81	-21.200	-23.511,45	-2.311,45
4271030	Leistungsvergütung an Unternehmen	-975.622,17	-968.300	-954.708,22	13.591,78
4274000	Lehr- und Unterrichtsmittel EHK	-55.546,55	-68.600	-76.332,34	-7.732,34
4275000	Lernmittel	-55.131,69	-109.600	-30.294,20	79.305,80
4291000	Aufwendungen für sonst. Sach- und Dienstleistungen	0,00	-100	0,00	100,00

Die **planmäßigen Abschreibungen** wurden mit 3.039.840 € geplant und lagen am Ende des Jahres 2024 mit 3.746.304,35 € um 706.464,35 € über dem Planansatz.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
15	Abschreibungen	-3.364.299,82	-3.039.840	-3.746.304,35	-706.464,35
4711000	AfA auf imm.Vermögensgegenstände u.Sachvermögen	-3.166.439,97	-2.980.510	-3.257.876,64	-277.366,64
4721000	Abschreibungen auf Finanzvermögen	-55.818,35	-55.760	-59.297,06	-3.537,06
4722100	AfA auf Ford. wg. Uneinbringlichkeit (Einzelwber.)	-138.383,19	0	-425.465,53	-425.465,53
4722200	Ausbuchung Forderungen (Kleinbeträge) nur Ausbuchung Kleinbeträge	-87,32	0	-94,14	-94,14
4791000	Sonstige Abschreibungen	-3.570,99	-3.570	-3.570,98	-0,98

Die **Zinsen und ähnlichen Aufwendungen** verringerten sich um 17.428,23 € gegenüber dem Planansatz. Durch die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen fielen auch die dafür berechneten Zinsen nicht an.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
16	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.887,87	-30.300	-12.871,77	17.428,23
4517000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute EHK	-14.742,58	-20.000	-11.344,81	8.655,19
4593000	Aufwand des Geldverkehrs	-115,89	0	-146,56	-146,56
4599000	Sonstige Finanzaufwendungen	-1.029,40	-10.300	-1.380,40	8.919,60

Die **Transferaufwendungen**, also Zuweisungen und Zuschüsse und Umlagen verschlechterten sich um 642.803,42 €. Insbesondere die Gewerbesteuerumlage, die Kreisumlage und die Position der Zuschüsse an den übrigen Bereich fielen wesentlich höher aus.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
17	Transferaufwendungen	-10.072.734,82	-10.805.320	-11.448.123,42	-642.803,42
4312000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-35.224,44	-39.500	-43.090,49	-3.590,49
4313000	Zuweisungen an Zweckverbände	-221.064,70	-288.600	-328.643,19	-40.043,19
4316000	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	0,00	-1.700	0,00	1.700,00
4317000	Zuschüsse an private Unternehmen	-768.140,69	-769.520	-817.770,50	-48.250,50
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	-1.259.051,49	-930.000	-1.131.677,67	-201.677,67
4341000	Gewerbesteuerumlage	-782.852,30	-550.000	-766.049,12	-216.049,12
4371000	Finanzausgleichsumlage (Land)	-3.267.112,20	-3.656.000	-3.676.233,40	-20.233,40
4372000	Allgemeine Umlagen an Gde. und GVV (Kreisumlage)	-3.739.289,00	-4.570.000	-4.678.017,00	-108.017,00
4378000	Umlage an die Gemeindeprüfungsanstalt	0,00	0	-6.642,05	-6.642,05

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** erhöhten sich um 48.469,35 € gegenüber dem Planansatz 2024.

Nr.	Beschreibung	Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergebnis/Ansatz (Sp.3 - 2)
					EUR
		1	2	3	4
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-638.960,45	-608.930	-657.399,35	-48.469,35
4411000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	-30.984,09	-25.000	-26.646,63	-1.646,63
4421000	Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	-84.651,23	-93.000	-90.956,26	2.043,74
4422000	Verfügungsmittel (§13 1 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	-5.751,32	-11.800	-10.363,27	1.436,73
4429000	Sonst. Aufw. f. d. Inanspr. von Rechten u.Diensten	-16.153,07	-46.200	-16.848,94	29.351,06
4431000	Geschäftsaufwendungen, Bürobedarf	-45.586,16	-46.730	-88.503,59	-41.773,59
4431100	Post- und Fernmeldegebühren EHK	-64.794,89	-70.020	-84.220,58	-14.200,58
4431200	Bücher und Zeitschriften	-16.065,02	-24.000	-14.544,93	9.455,07
4431300	öffentliche Bekanntmachungen	-9.622,94	-13.050	-9.758,72	3.291,28
4431400	Dienstreisen	-9.820,30	-11.050	-7.944,56	3.105,44
4431800	sonst. Geschäftsausgaben	-14.978,95	-21.800	-16.402,38	5.397,62
4441000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabg. EHK	-206.070,18	-49.780	-135.452,75	-85.672,75
4450000	Erstattungen an den Bund	-43.078,99	-38.900	-55.057,15	-16.157,15
4451000	Erstattungen an das Land	0,00	-2.600	0,00	2.600,00
4452000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	-3.200,00	-13.000	-3.400,00	9.600,00
4458000	Erstattungen an übrige Bereiche	600,00	0	0,00	0,00
4461000	Leist.bet. f.d.Umsetz.d.Grunds.f.Arbeitssuchende	-142,80	0	0,00	0,00
4491000	Weitere sonst.Aufw. a.lfd.Verwaltungstätigkeit	-88.504,55	-92.000	-95.589,92	-3.589,92
4492200	Zufüh Rückl. Stiftungen aus Übersch. d. ord. Ert.	-155,96	0	-1.709,67	-1.709,67
4498000	Deckungsreserve	0,00	-50.000	0,00	50.000,00

Das **Ordentliche Ergebnis** stellt sich wie folgt dar:

Ordentliche Erträge	32.058.256,96 €
- Ordentliche Aufwendungen	31.588.442,67 €
= Ordentliches Ergebnis	469.814,29 €

Der Gemeinde ist es damit gelungen den Ressourcenverbrauch im Jahr 2024 zu erwirtschaften.

Das **Sonderergebnis** schließt mit einem Plus von 40.074,04 € ab.

Außerordentliche Erträge in Höhe von 40.074,04 € wurden für den Verkauf von Vermögensgegenständen über dem Buchwert erwirtschaftet.

Daraus ergibt sich ein **Gesamtergebnis** in Höhe von 509.888,33 €

Ordentliches Ergebnis	469.814,29 €
+ Sonderergebnis	40.074,04 €
= Gesamtergebnis	509.888,33 €

Ergebnisverwendung

Die Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und die Überschüsse des Sonderergebnisses wurden direkt den Rücklagen zugeführt. Bei den Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen und des Sonderergebnisses handelt es sich um Rücklagen zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes. Diese Rücklagen sind nicht in gleicher Höhe mit Liquidität hinterlegt.

4.3 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung

Kißlegg Im Allgäu

Gesamtfinanzrechnung mit Planvergleich

Gemeinde Kißlegg

Nr.		Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 -2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2025
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Steuern und ähnliche Abgaben	16.026.466,83	14.053.150	16.064.515,38	2.011.365,38	0,00	0	-2.011.365,38	0
2	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.725.491,20	8.797.990	8.741.667,22	-56.322,78	0,00	0	56.322,78	0
3	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0
4	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3.076.040,52	3.067.000	3.194.514,14	127.514,14	0,00	0	-127.514,14	0
5	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	828.305,29	575.240	710.175,47	134.935,47	0,00	0	-134.935,47	0
6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	391.570,38	398.600	374.757,66	-23.842,34	0,00	0	23.842,34	0
7	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	27.531,34	175.200	231.252,16	56.052,16	0,00	0	-56.052,16	0
8	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	254.018,41	341.900	323.366,45	-18.533,55	0,00	0	18.533,55	0
9	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 8 ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge a. Vermögensveräußerung)**	**29.329.423,97**	**27.409.080**	**29.640.248,48**	**2.231.168,48**	**0,00**	**0**	**-2.231.168,48**	**0**
10	Personalauszahlungen	-8.635.016,55	-9.634.100	-9.658.805,87	-24.705,87	0,00	0	24.705,87	0
11	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.046.148,30	-5.800.350	-5.897.112,44	-96.762,44	-25.970,00	0	70.792,44	0
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-15.898,53	-30.300	-12.871,77	17.428,23	0,00	0	-17.428,23	0
14	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-9.900.736,04	-10.805.320	-11.492.249,65	-686.929,65	0,00	0	686.929,65	0
15	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-643.950,37	-558.930	-652.517,76	-93.587,76	0,00	0	93.587,76	0
16	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)**	**-24.241.749,79**	**-26.829.000**	**-27.713.557,49**	**-884.557,49**	**-25.970,00**	**0**	**858.587,49**	**0**
17	**Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus Nummern 9 und 16)**	**5.087.674,18**	**580.080**	**1.926.690,99**	**1.346.610,99**	**-25.970,00**	**0**	**-1.372.580,99**	**0**
18	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.647.974,17	2.247.500	772.101,59	-1.475.398,41	0,00	0	1.475.398,41	578.000
19	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	78.202,18	98.000	34.491,87	-63.508,13	0,00	0	63.508,13	100.000
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	408.130,27	437.000	41.950,00	-395.050,00	0,00	0	395.050,00	0

Nr.		Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 -2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2025
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
21	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0
22	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	42.000,00	30.000	59.500,00	29.500,00	0,00	0	-29.500,00	0
23	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 18 bis 22)**	**2.176.306,62**	**2.812.500**	**908.043,46**	**-1.904.456,54**	**0,00**	**0**	**1.904.456,54**	**678.000**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-102.041,22	-1.913.100	-1.383.029,64	530.070,36	0,00	0	-530.070,36	0
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.034.805,10	-5.439.000	-3.643.279,36	1.795.720,64	0,00	-735.000	-2.530.720,64	-1.250.000
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-715.953,10	-1.111.450	-1.055.618,77	55.831,23	25.970,00	-40.000	-69.861,23	0
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-350.000,00	0	0,00	0,00	0,00	0	0,00	0
28	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-22.967,58	-1.153.300	-89.633,72	1.063.666,28	0,00	0	-1.063.666,28	-780.000
29	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögens-gegenständen	-10.534,55	0	-25.252,85	-25.252,85	0,00	0	25.252,85	0
30	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**-5.236.301,55**	**-9.616.850**	**-6.196.814,34**	**3.420.035,66**	**25.970,00**	**-775.000**	**-4.169.065,66**	**-2.030.000**
31	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 23 und 30)**	**-3.059.994,93**	**-6.804.350**	**-5.288.770,88**	**1.515.579,12**	**25.970,00**	**-775.000**	**-2.264.609,12**	**-1.352.000**
32	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 17 und 31)**	**2.027.679,25**	**-6.224.270**	**-3.362.079,89**	**2.862.190,11**	**0,00**	**-775.000**	**-3.637.190,11**	**-1.352.000**
33	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	1.500.000	0,00	-1.500.000,00	0,00	0	1.500.000,00	1.500.000
34	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-133.009,38	-235.200	-158.377,38	76.822,62	0,00	0	-76.822,62	0
35	**Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanztätigkeit (Saldo aus Nummern 33 und 34)**	**-133.009,38**	**1.264.800**	**-158.377,38**	**-1.423.177,38**	**0,00**	**0**	**1.423.177,38**	**1.500.000**
36	**Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Summe aus Nummern 32 und 35)**	**1.894.669,87**	**-4.959.470**	**-3.520.457,27**	**1.439.012,73**	**0,00**	**-775.000**	**-2.214.012,73**	**148.000**

Nr.		Ergebnis 2023	Fortgeschr. Ansatz 2024	Ergebnis 2024	Vergleich Ergeb./Ansatz (Sp. 3 -2)	Ergänz. Fest-legungen im HH-Vollzug	Ermächtig.-übertragung aus 2023	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächtig.-übertragung nach 2025
		EUR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
37	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	85.229,33	---	3.097.182,80	---	---	---	---	---
38	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-4.090.310,70	---	-4.081.179,00	---	---	---	---	---
39	**Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (Saldo aus Nummern 37 und 38)**	**-4.005.081,37**	**---**	**-983.996,20**	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	11.971.512,11	---	9.861.100,61	---	---	---	---	---
41	Veränderungen des Bestands an Zahlungsmitteln (Summe aus Nummern 36 und 39)	-2.110.411,50	---	-4.504.453,47	---	---	---	---	---
42	**Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummern 40 und 41)**	**9.861.100,61**	**---**	**5.356.647,14**	**---**	**---**	**---**	**---**	**---**

Die Gesamtfinanzrechnung beinhaltet die zahlungswirksamen Ein- und Auszahlungen des Ergebnishaushaltes (Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung), die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

Im Rechnungsergebnis lag der **Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit** um 1.346.610,99 € über dem veranschlagten Planansatz.

Im investiven Bereich lagen die prognostizierten **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** um 1.904.456,54 € unter dem Planansatz.

An **Investitionszuwendungen** wurden 1.475.398,41 € weniger vereinnahmt als geplant. Für nicht oder nur teilweise realisierte Baumaßnahmen, konnten die Zuwendungen auch nicht oder nicht in vollem Umfang abgerufen werden. (Bspw. Löwen mit 578.000 €, Breitband mit 100.000 €, Dr. Franz Reich Str. 11 mit 60.000 €, GS Kißlegg mit 211.000 €, Oskar-Farny-Halle mit 67.000 €, Schloßpark mit 113.000 €.)

Die **Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen** fielen um 63.508,13 € geringer aus als im Haushaltsplan veranschlagt.

Die **Einzahlungen aus der Veräußerung des Sachvermögens** waren um 395.050 € niedriger als im Plan veranschlagt.

Bei den **Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeiten** gingen 59.500 € (Tilgung Darlehen an die Wasserversorgung) ein und damit 29.500 € mehr als veranschlagt.

Die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** fielen saldiert um 3.420.035,66 € geringer aus.

Die **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** fielen um 530.070,36 € geringer aus als im Planansatz veranschlagt.

Die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** verringerten sich um 1.795.720,64 € gegenüber dem Planansatz. So entfielen folgende große Maßnahmen, die für das Haushaltsjahr 2024 vorgesehen waren oder wurden begonnen und haben sich aber zeitlich verschoben:

- Sanierung Löwen 890.000 €
- Dr. Franz Reich Str. 11 mit 180.000 €
- Sporthalle Immenried 50.000 €
- Investitionen Strandbad 75.000 €
- Breitband 780.000 €
- Kläranlage Kißlegg 440.000 €
- Ortsumfahrung 220.000 €
- Bahnhofstraße 410.000 €
- Straßenbau Waho 75.000 €
- Friedhof Kißlegg 198.000 €

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen** wurden 55.831,23 € weniger ausgezahlt als geplant.

An **Investitionsfördermaßnahmen** fielen 1.063.666,28 € weniger an.

Bei den **Auszahlungen für den Erwerb von immateriellem Vermögen** wurden 25.252,85 € über dem Planansatz ausgezahlt.

Die **Einzahlungen aus Kredittätigkeit** mit veranschlagten 1.500.000 € wurden nicht in Anspruch genommen. Die **Auszahlung aus Kredittätigkeit** beinhaltet die Tilgung der bestehenden Kredite. Diese fiel um 76.822,62 € geringer aus aufgrund der nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigung.

Die **haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen** schlagen mit einem Saldo von -983.996,20 € zu Buche. Dabei handelt es sich um Ein- und Auszahlungen aus Umsatzsteuer und durchlaufende Gelder sowie die Anlage von liquiden Mitteln (4 Mio. €) in Festgeldern mit einer rentablen Verzinsung.

1.000.000 KSK Ravensburg bis 11.12.2024 Zins 3,25 %
2.000.000 KSK Ravensburg bis 12.03.2025 Zins 2,72 %
2.000.000 Volksbank Allgäu-Oberschwaben bis 20.01.2025 Zins 3,50 %

4.4 Erläuterungen zur Bilanz

1. Aktiva

Die Aktivseite der Bilanz gibt Auskunft über die Mittelverwendung. Sie enthält gemäß § 52 Abs. 3 GemHVO das Vermögen, bestehend aus immateriellem, Sach- und Finanzvermögen und die Rechnungsabgrenzungsposten.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände (Kontengruppe 00)

Immaterielle Vermögensgegenstände sind werthaltige, abgrenzbare und unkörperliche Vermögensgegenstände, die nicht Sachen i. S. v. § 90 BGB sind. Sie müssen einzeln existent sein und selbständig bewertet werden können. Dies sind z. B. Lizenzen und Software. Immaterielles Vermögen wird nur aktiviert, wenn es entgeltlich erworben wurde. Ein Aktivierungsverbot besteht demnach bei selbst hergestellten immateriellen Vermögensgegenständen.

Wert der immateriellen Vermögensgegenstände:	126.054,34 €
Davon	
Lizenzen	8.965,15 €
DV Software	5.264,47 €
alte Dienstbarkeiten	59.143,00 €
Sonstiges immaterielles Vermögen	52.681,72 €

1.2 Sachvermögen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Kontengruppe 01)

Zu den unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten zählen die kommunalen Grünflächen, Ackerland, Wald, Forst und sonstige unbebaute Grundstücke einschließlich aller Grundstücke, die im Erbbaurecht vergeben wurden. Unbebaute Grundstücke sind Grundstücke, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden. Bei Grundstücken mit mehreren Nutzungen gehen untergeordnete Nutzungsarten in der Hauptnutzungsart unter. Der Grund und Boden der Gemeinde, der als Parkanlage oder sonstige Erholungsfläche genutzt wird, einschließlich des Aufwuchses, der Aufbauten, der Gewässer, der Ausstattung sowie unselbstständigen Spielflächen, wird als Grünfläche bezeichnet.
Zum Wald gehören der forstwirtschaftlich genutzte Grund und Boden einschließlich des Aufwuchses. Nach § 2 Landeswaldgesetz gehören zum Wald neben den Forstpflanzen auch kahlgeschlagene Grünflächen, Waldwege, Lichtungen, Waldwiesen, Wildäsungsplätze, Holzlagerplätze, Waldparkplätze, Teiche und Flächen mit Erholungseinrichtungen, Waldhütten und sonstige, dem Wald dienende Flächen.
Bei sonstigen unbebauten Grundstücken handelt es sich um alle nicht bebauten Grundstücke, die weder Grünfläche, Ackerland oder Wald sind. Dazu gehören u. a. unbebaute Baugrundstücke, Rohbauland, Gräben, Restflächen.

Wert der unbebauten Grundstücke:	6.663.410,97 €
davon	
Grundstücke Grünflächen	1.915.240,99 €
Aufbauten bei Grünflächen	73.168,75 €
Ackerland	1.041.425,63 €

Grundstücke Wald, Forst	162.758,40 €
Aufwuchs Wald, Forst	525.824,07 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	2.944.993,13 €

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte (Kontengruppe 02)

Zu den bebauten Grundstücken gehören der Grund und Boden sowie die dazugehörigen Gebäude. Bei der Bewertung ist eine Differenzierung zwischen dem Grundstücks- und Gebäudewert erforderlich. Die Werte von Grund und Boden erfahren keine Abschreibung. Gebäude werden in der Regel auf 50 Jahre abgeschrieben. Die Werte der Grundstücke und Gebäude wurden, soweit rückwirkend möglich, mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet oder es wurden die Vereinfachungsregeln nach § 62 GemHVO angewendet. Unter die bebauten Grundstücke fallen Wohnbauten, soziale Einrichtungen, Schulen, Kultur-, Sport-, Garten- und Freizeitanlagen sowie Verwaltungsgebäude.

Wert der bebauten Grundstücke:	31.742.093,57 €
davon	
Grundstücke Wohnbauten	901.225,09 €
Gebäude Wohnbauten	1.073.448,75 €
Grundstücke soz. Einrichtungen	208.366,50 €
Gebäude soz. Einrichtungen	3.463.079,60 €
Grundstücke Schulen	1.147.610,84 €
Gebäude Schulen	9.952.329,08 €
Grundstück Kultur-, Sport-, Garten- u. Freizeitanl.	1.605.763,20 €
Gebäude/Aufbauten Kultur-, Sport-, Garten- u. Freizeitanl.	9.206.140,78 €
Grundstücke Dienst-, Geschäfts- und and. Betriebsgeb.	497.590,34 €
Gebäude Dienst-, Geschäfts- und and. Betriebsgeb.	3.685.539,39 €

1.2.3 Infrastrukturvermögen und grundstücksgleiche Rechte (Kontengruppe 03)

Zum Infrastrukturvermögen zählen der Grund und Boden sowie Aufbauten der Straßen, Wege, Plätze, Brücken, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen, Abwasserbeseitigungsanlagen sowie sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens. Die Grundstücke und dazugehörigen Aufbauten sind jeweils separat bewertet und erfasst worden.

Wert des Infrastrukturvermögens:	28.451.402,17 €
davon	
Grundstücke d. Infrastrukturvermögens	3.928.067,30 €
Brücken, Tunnel u. ingenieurbaul. Anlagen	1.545.935,75 €
Anlagen zur Abwasserableitung (Kanal)	9.461.095,85 €
Anlagen zur Abwasserreinigung (Klärwerk)	1.195.247,54 €
Straßen, Wege, Plätze	11.471.603,79 €
Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	251.990,48 €
Sonstige Bauten d. Infrastrukturvermögens	542.965,71 €

1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken (Kontengruppe 04)

Hierunter fallen Bauten, welche nicht auf gemeindeeigenem Grund und Boden erbaut wurden. Die Gemeinde hat kein Erbbaurecht und auch keine sonstigen Rechte an den Grundstücken. In diesem Fall wird nur das Gebäude entsprechend den Bewertungsrichtlinien bewertet. Das Grundstück wird nicht in das Anlagevermögen aufgenommen.
Bei der verbuchten Summe handelt es sich unter anderem um den Aufbau des Bauerhofkindergartens, der auf fremdem Grund errichtet wurde.

Wert der Bauten auf fremdem Grund und Boden	617.755,04 €

1.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler (Kontengruppe 05)

Zu den Kunstgegenständen und Kulturdenkmälern zählen Gemälde, Skulpturen, Bau- und Bodendenkmäler sowie sonstige Kulturdenkmäler. Sofern vorhanden, wurden Kunstgegenstände mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Die Kunstgegenstände wurden mit einer Frist von 6 Jahren in die Anlagenbuchhaltung aufgenommen.

Wert der Kunstgegenstände:	17.518,72 €

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge (Kontengruppe 06)

Bei den Fahrzeugen und Maschinen handelt es sich überwiegend um den Fuhrpark des Bauhofs und den Feuerwehren. Die Bewertung erfolgt zu den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der aufgelaufenen Abschreibung.

Wert Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	3.978.197,13 €
davon	
Fahrzeuge	1.957.274,23 €
Maschinen	192.563,70 €
Technische Anlagen	1.828.359,20 €

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung (Kontengruppe 07)

Zur Betriebs- und Geschäftsausstattung gehören Einrichtungsgegenstände von Büros, Schulen, Telekommunikations- und EDV-Ausstattungen, Medienausstattungen, Musikinstrumente und Werkzeug.

Wert Betriebs- und Geschäftsausstattung:	1.544.351,78 €

1.2.8 Vorräte (Kontengruppe 08)

Vorräte sind Vermögensgegenstände, die zum kurzfristigen Verbrauch oder Weiterveräußerung angeschafft oder hergestellt wurden. Hierbei handelt es sich vor allem um Salz, Kraftstoffe und Öle.
Da die Gemeinde Kißlegg die Waren direkt zum Verbrauch bestellt, sind keine Vorräte zu bilanzieren.
Wert Vorräte: 0,00 €

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Hier werden Anlagen geführt, die sich zum Bilanzstichtag in Herstellung befinden und noch nicht fertiggestellt sind. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben. Mit Inbetriebnahme werden diese zu einem späteren Zeitpunkt den vorstehenden Bilanzpositionen zugeordnet.

Wert Anlagen im Bau:	2.335.783,00 €

1.3 Finanzvermögen

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen (Kontengruppe 10)

Unter dieser Position werden die Anteilsrechte an rechtlich selbstständigen Unternehmen und Einrichtungen aufgeführt, an denen die Gemeinde mit mindestens 50 % beteiligt ist.

Die Gemeinde Kißlegg hält keine Anteile an verbunden Unternehmen.

1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen (Kontengruppe 11)

Eine sonstige Beteiligung der Kommune liegt vor, wenn sie keinen beherrschenden Einfluss auf das Unternehmen ausüben kann (> 50 % Anteil). Hierunter fallen auch Beteiligungen an Zweckverbänden.

Wert der sonstigen Beteiligungen:	87.321,67 €
davon	
Ferienregion Allgäu	568,00 €
ZV Breitbandversorgung	1.000,00 €
RAWEG	2.047,00 €
REKO GmbH	62.935,00 €
Pro Regio	0,00 €
Oberschwaben Tourismus GmbH	1.200,00 €
ITEOS Ulm	19.571,67 €

Nachrichtlich:
Der Zweckverband IKOWA wurde ohne die Einlage von Stammkapital durch die Verbandsgemeinden gegründet. Aus diesem Grund ist der Zweckverband IKOWA nicht aufgeführt. Die Gemeinde Kißlegg hält einen Stimmrechtsanteil von 50 %.

1.3.3 Sondervermögen (Kontengruppe 12)

Das Sondervermögen umfasst wirtschaftliche Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit und öffentliche Einrichtungen, für welche aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden.

Wert Stammkapital des EB Wasserversorgung:	715.803,63 €

1.3.4 Ausleihungen (Kontengruppe 13)

Ausleihungen sind Finanzforderungen der Gemeinde mit einer Mindestlaufzeit von einem Jahr, die durch Hingabe von Kapital erworben werden. Ausleihungen dienen zur Finanzierung von Investitionen Dritter im Rahmen der öffentlichen Aufgabenerfüllung.
Hierzu zählen auch Genossenschaftsanteile.

Wert der Ausleihungen:	410.243,13 €
davon	
Trägerdarlehen Wasserversorgung	404.500,00 €
Genossenschaftsanteile	5.743,13 €

1.3.5 Wertpapiere und sonstige Einlagen (Kontengruppe 14)

Zu den Wertpapieren und sonstigen Einlagen zählen unter anderem auch Termineinlagen/Termingelder, Sparkonten und Bausparverträge, bei denen die Laufzeit oder Kündigungsfrist mindestens einen Monat beträgt.

Wert der sonstigen Einlagen (Bausparvertrag):	402.481,74 €
Festgelder	5.000.000,00 €

1.3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen (Kontengruppe 15)

Maßgeblich für den Ansatz von Forderungen ist die Entstehung eines Anspruchs, nicht wie bisher im kameralen System dessen Fälligkeit (§ 43 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO). Die Forderungen wurden anhand der Kasseneinnahmereste ermittelt. Hinzu kommen Transferleistungen aus dem sozialen Bereich.

Wert der öffentlich-rechtlichen Forderungen:	1.807.586,06 €
davon	
Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	473.107,96 €
Steuerforderungen	1.093.806,59 €
übrige öffentlich-rechtliche Forderungen	-16.738,02 €
Transferleistungen	116.857,45 €
Beitragsforderungen aus landw. Stundung	221.185,20 €
abzüglich	
manuelle Einzelwertberichtigungen	80.633,12 €

1.3.7 Privatrechtliche Forderungen (Kontengruppe 16)

Privatrechtliche Forderungen basieren auf einem Schuldverhältnis aus gesetzlicher oder vertraglicher Grundlage als Gegenwert für erbrachte Lieferungen und Leistungen.

Wert der privatrechtl. Forderungen:	823.283,12 €
davon	
Kassenmehrausgabe Eigenbetrieb Wasserversorgung	471.370,88 €

1.3.8 Liquide Mittel (Kontengruppe 17)

Die liquiden Mittel stellen den Kassenbestand der Gemeinde Kißlegg zum 31.12.2024 dar. Dieser setzt sich aus den Beständen der Girokonten, Tagesgelder und Barmittel zusammen.
Die liquiden Eigenmittel werden mit 5.356.647,14 € zum Jahresende ausgewiesen. Laut Bilanz ergeben sich liquide Mittel in Höhe von 5.527.847,20 € zum 31.12.2024. Die Differenz ergibt sich aus der Anpassung des Kassenkredits an den Eigenbetrieb Wasserversorgung im Rahmen der Einheitskasse und der damit einhergehenden Anpassung des Kontos für Sichteinlagen bei Banken.

Wert der liquiden Mittel:	5.527.847,20 €

1.3.9 Aktive Rechnungsabgrenzung und Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse (Kontengruppe 18)

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind auszuweisen, wenn der Zeitpunkt der Ausgabe und des Aufwands (Leistungserbringung) nicht im selben Haushaltsjahr liegt. Hierunter fallen Beamtengehälter, welche für den Januar 2025 bereits im Dezember ausbezahlt wurden.
Sonderposten für geleistete Investitionszuschüsse werden über die voraussichtliche Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstandes aufgelöst. Auf die Aktivierung der geleisteten Investitionszuschüsse an Dritte, die vor dem 31.12.2018 erfolgt sind, wurde verzichtet (Beschluss GR am 08.08.2018). In der Eröffnungsbilanz wurden die laufenden Investitionszuschüsse erfasst, für die bereits Zahlungen vor dem 31.12.2019 und auch danach geleistet wurden.

Wert der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten:	41.895,28 €
Wert der Sonderposten f. gel. Investitionszuschüsse:	2.418.615,96 €

davon Zugänge in 2024	
Bahnhof der Zukunft	50.000,00 €
Tuba MV Kißlegg	1.400,00 €
Trachten MV Kißlegg	3.615,39 €
Fischerfreunde Zellersee e.V.	2.000,00 €
Flutlichtanlage SG Kißlegg	8.222,50 €
Farbleitplan	9.089,00 €
Freier Waldorf KiGa	15.306,83 €

2. Passiva

Die Passivseite der Bilanz stellt dar, wie sich das auf der Aktivseite ausgewiesene Vermögen der Gemeinde in Eigen- und Fremdkapital aufteilt. Es wird damit die Herkunft des Vermögens dargestellt. Dabei ist von Bedeutung, mit welchen Finanzierungsmitteln die Vermögensgegenstände erworben wurden.

2.1 Basiskapital (Kontengruppe 200)

Das Basiskapital ist die sich in der Vermögensrechnung (Bilanz) ergebende Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite (§ 61 Nr. 6 GemHVO).

Das Basiskapital der Kommune ist die im Zuge der Aufstellung der Eröffnungsbilanz ermittelte Saldogröße, die später in den jeweiligen Jahresabschlussbilanzen fortgeschrieben wird (z. B. Abdeckung von Fehlbeträgen, vgl. § 25 GemHVO oder Berichtigung der Eröffnungsbilanz, vgl. § 63 GemHVO).

Wert des Basiskapitals 49.567.536,21 €

2.2 Rücklagen

2.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses (Kontengruppe 201)

Die Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses werden durch erwirtschaftete Überschüsse des Ergebnishaushalts (vgl. Gewinn- und Verlustrechnung) erhöht. Diese Bilanzposition wird für eine eventuell notwendige Deckung von Fehlbeträgen aus dem Ergebnishaushalt verwendet. Eine Überleitung der kameralen „Allgemeinen Rücklage“ erfolgt nicht.

Wert der Rücklagen aus Übersch. d. ord. Ergebnisses 11.783.446,27 €

2.2.2 Rücklagen aus den Überschüssen des Sonderergebnisses (Kontengruppe 202)

Die Rücklagen aus den Überschüssen des Sonderergebnisses werden unter dieser Bilanzposition verbucht.

Wert der Rücklagen aus Übersch. d. Sonderergebnisses 1.543.616,15 €

2.2.3 Zweckgebundene Rücklage (Kontengruppe 203)

Die zweckgebundene Rücklage enthält Vermögen aus den rechtlich unselbstständigen Stiftungen sowie „unbedeutendes“ Treuhandvermögen im Sinne von § 97 Abs. 2 GemO. Bei der Gemeinde Kißlegg beinhaltet diese Position das Vermögen der Stiftungen Geschwister Walser und Dr. Franz Reich.

Wert der zweckgebundenen Rücklage: 1.414.968,96 €

davon

Stiftungskapital Dr. Franz Reich	239.175,00 €
Ergebnisrücklage Dr. Franz Reich	596.159,46 €
Stiftungskapital Geschwister Walser	190.051,00 €
Ergebnisrücklage Geschwister Walser	389.583,50 €

2.3 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses (Kontengruppe 206)

2.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Fehlbeträge aus Vorjahren, deren Ausgleich im Rahmen des Jahresabschlusses nicht möglich war, werden vorgetragen.

Wert der Fehlbeträge aus VJ: 0,00 €

2.3.2 Jahresfehlbetrag

Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses ist der Unterschiedsbetrag, um den die ordentlichen Aufwendungen im Ergebnishaushalt oder im Jahresabschluss der Ergebnisrechnung höher sind als die ordentlichen Erträge -oder umgekehrt- und eine Deckung aus den Ergebnisrücklagen nicht möglich ist.

Wert des Jahresfehlbetrages: 0,00 €

Der Jahresüberschuss ist direkt der Ergebnisrücklage zugeführt worden.

2.4 Sonderposten (Kontengruppe 21)

Bei den Sonderposten handelt es sich um Mittel, welche die Kommune für die Finanzierung von Investitionen erhalten hat. Hierunter fallen unter anderem erhaltene Zuschüsse sowie die Anschluss- und Erschließungsbeiträge, Sonderposten werden auch gebildet, wenn Wertgegenstände unentgeltlich erworben wurden.

Wert der Sonderposten: 24.067.239,89 €

davon

Investitionszuweisungen	12.452.063,27 €
Investitionsbeiträge:	7.070.703,34 €
davon SoPo aus landw. Stundungen	*79.129,66 €*
Sonderposten f. Sonstiges:	4.544.473,28 €

2.5 Rückstellungen (Kontengruppe 28)

Rückstellungen sind für Verbindlichkeiten zu bilden, welche wirtschaftlich dem abzuschließenden Haushaltsjahr zuzuordnen sind, jedoch hinsichtlich ihrer Höhe und/oder ihrer Fälligkeit ungewiss sind. Mit einer Inanspruchnahme der Kommune muss ernsthaft zu rechnen sein. Rückstellungen dienen somit der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen, die erst in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen führen. Es wird zwischen Verbindlichkeiten- und Aufwandsrückstellungen unterschieden. Verbindlichkeiten-

rückstellungen bilden ungewisse Verpflichtungen gegenüber einem Dritten ab. Aufwandsrückstellungen werden dagegen ausschließlich für Verpflichtungen der bilanzierenden Einheit gegen sich selbst („Innenverpflichtungen“) gebildet, z. B. für im Berichtsjahr unterlassene Instandhaltung, die nachgeholt werden soll. Rückstellungen für das Blockmodell der Altersteilzeit sind in der Eröffnungsbilanz nicht gebildet, da zu diesem Zeitpunkt keine Altersteilzeit in Anspruch genommen bzw. beantragt wurde.

Wert der Rückstellungen:	25.878,72 €

2.6 Verbindlichkeiten

2.6.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme (Kontengruppe 23)

Unter dieser Bilanzposition sind die aufgenommenen Kredite der Gemeinde Kißlegg ersichtlich.

Wert der Kreditverbindlichkeiten:	1.682.569,79 €
davon	
LAKRA	17.033,61 €
KFW u. KSK	1.665.536,18 €

2.6.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Kontengruppe 24)

Verpflichtungen aus Verträgen mit Dritten, welche bisher noch nicht beglichen wurden, werden unter diesem Punkt aufgeführt. Als vertragliche Vereinbarung kommen insbesondere Kauf- und Werkverträge sowie Dienstleistungsverträge in Betracht.

Wert Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:	1.109.246,55 €

2.6.3 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (Kontengruppe 25)

Transferaufwendungen sind Aufwendungen ohne unmittelbar damit zusammenhängende Gegenleistung. Transferleistungen sind z. B. Leistungen im sozialen Bereich. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen werden dann bilanziert, wenn die Kommune ihre rechtliche Verpflichtung zur Zahlung noch nicht erfüllt hat.

Wert der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen:	183.995,56 €

2.6.4 Sonstige Verbindlichkeiten (Kontogruppe 26)

Diese Position wird als Sammel- und Auffangposition verwendet. Hierunter fallen Verbindlichkeiten, welche nicht den vorherigen Verbindlichkeitspositionen zugeordnet werden können.

Wert der sonstigen Verbindlichkeiten:	150.651,43 €

2.7 Passive Rechnungsabgrenzung (Kontengruppe 29)

Passive Rechnungsabgrenzung findet Anwendung bei Einnahmen, welche bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr zugeflossen sind, aber ganz oder teilweise künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind. Zum Bilanzstichtag sind die betreffenden Ertragskonten durch eine „Passive Rechnungsabgrenzung“ zu berichtigen. Die Grabnutzungsgebühren fallen unter diese Position und seit 2021 die Unterhaltungsaufwendungen der Deutschen Bahn der Torsionsbalken und des Berührungsschutzes auf den Brücken Emmelhofen-Schindbühl und Schurtannen.

Wert der Passiven Rechnungsabgrenzung:	1.075.873,40 €
davon	
Grabnutzung	*855.353,40 €*
Unterhaltung dt. Bahn	*220.520,00 €*

5 Beteiligungsbericht 2024 nach § 105 Gemeindeordnung BW

Die Gemeinde hat zur Information des Gemeinderats und ihrer Einwohner jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an denen sie unmittelbar oder mit mehr als 50 v. H. mittelbar beteiligt ist, zu erstellen.
Der Bericht erfolgt gemäß § 105 Absatz 2 Satz 2 GemO in beschränkter Ausführung, da die Gemeinde keine unmittelbare Beteiligung über 25 % hält.

1. Beteiligungen in privater Rechtsform

RaWEG Ravensburger Wertstofferfassungs GmbH

Allgemeine Angaben
Geschäftsstelle: Friedenstraße 6
88212 Ravensburg
Tel.: 07 51 / 85 23 25850
Fax: 0751 / 85 23 05
Email: info@raweg.de
Homepage: www.raweg.de
Gründungsdatum: 25.03.1993
Handelsregister: Amtsgericht Ulm HRB 551386, letzte Eintragung am 08.06.2020.
Gesellschaftsvertrag: 25.03.1993, letzte Änderung durch Beschluss vom 25.11.2014
Wirtschaftsjahr: 01.01.-31.12

Gegenstand des Unternehmens
Die Ravensburger Wertstofferfassungs GmbH, kurz RaWEG, ist für die Erfassung, Aufbereitung und Bereitstellung von Verkaufsverpackungen und anderen Wertstoffen sowie dem Aufbau eines hierfür erforderlichen Betriebssystems im Landkreis Ravensburg zuständig. Die Aktivitäten des Unternehmens orientieren sich an der Abfallhierarchie gemäß § 6 KrWG.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital gesamt	161.280 €
Davon Anteil Gemeinde Kißlegg	2.047 €
entspricht	1,27 %

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Die Abfallentsorgung stellt eine Pflichtaufgabe nach dem Landesabfallgesetz dar, die durch die Ravensburger Wertstofferfassungs GmbH erfüllt wird.

REKO Regionaler Kompensationspool Bodensee-Oberschwaben GmbH

Allgemeine Angaben
Geschäftsstelle: Hirschgraben 2
88214 Ravensburg
Tel.: 0751/363540
Fax: 0751/3635454
Email: info@rvbo.de
Homepage: www.rvbo.de
Gründungsdatum: 16.05.2014
Handelsregister: Amtsgericht Ulm HRB 730734, letzte Eintragung am 16.07.2021
Gesellschaftsvertrag: 09.04.2014, zuletzt geändert durch Beschluss vom 09.12.2019
Wirtschaftsjahr: 01.01 - 31.12.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist der Aufbau eines regionalen Kompensationspools, die Förderung und Durchführung von Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft im Rahmen der Regelungen zur Vermeidung und zur Kompensation von Eingriffen in die Natur und Landschaft.

Dies wird insbesondere verwirklicht durch
- den Aufbau eines Flächen-, Maßnahmen- und Ökopunktepools, einschließlich dem Erwerb von Grundstücken,
- die Sicherung von Ökopunkten, Kompensationsmaßnahmen und Kompensationsflächen,
- die Planung, Durchführung und Förderung von Maßnahmen zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft durch den Abschluss entsprechender vertraglicher Vereinbarungen.

Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben, die dem Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu dienen geeignet sind und die sich im Rahmen der kommunalrechtlich zulässigen Daseinsvorsorge halten.
Die Gesellschaft kann zur Verwirklichung ihres Unternehmensgegenstandes im Rahmen der kommunalrechtlichen zulässigen Daseinsvorsorge Unternehmen gründen, erwerben, sich an solchen beteiligten und Zweigniederlassungen errichten sowie sich sonstiger Dritter bedienen.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital gesamt	39.850 €
Anteil Gemeinde Kißlegg	658 €
entspricht	1,65 %

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Zweck der Gesellschaft ist die Deckung des Kompensationsbedarfs auf dem Gebiet der beteiligten Städte, Gemeinden und Landkreise, die Förderung des Natur- und Landschaftsschutzes in der Region sowie die Erhaltung und nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen im Rahmen der kommunalrechtlich zulässigen Daseinsvorsorge.

Oberschwaben Tourismus GmbH

Allgemeine Angaben
Geschäftsstelle: Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Tel.: 07583/92638-0
Fax: 07583/92638-29
Email: info@oberschwaben-tourismus.de
Homepage: www.oberschwaben-tourismus.de
Gründungsdatum: 26.05.2000
Handelsregister: Amtsgericht Ulm HRB 641496, letzte Eintragung am 21.06.2019
Gesellschaftsvertrag: 26.05.2000, letzte Änderung durch Beschluss vom 27.11.2018
Wirtschaftsjahr: 01.01. – 31.12.

Gegenstand des Unternehmens
Gegenstand des Unternehmens ist es, den Tourismus sowie das Reha- und Gesundheitswesen in Oberschwaben zu fördern und vor allem die touristischen Aktivitäten zu bündeln, zu fördern und zu vermarkten. Zu diesem Zweck ist die Zusammenarbeit mit sämtlichen an der Förderung des Tourismus interessierten Stellen und Organisationen anzustreben.

Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital gesamt	90.800 €
Anteil Gemeinde Kißlegg	1.200 €
entspricht	1,32 %

Stand und Erfüllung des öffentlichen Zwecks
Der Gesellschaftszweck wird insbesondere durch Erfüllung folgender Aufgaben bzw. der Wahrnehmung folgender Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichem Interesse (DAWI) erreicht:

- die Förderung, die Unterstützung und die Stärkung der naturnahen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Entwicklung des Tourismus sowie des Kur- und Gesundheitswesens in der Region Oberschwaben-Allgäu,
- die Steigerung der Bekanntheit und Attraktivität der Region Oberschwaben-Allgäu als Tourismusziel und Tourismusmarke sowie des touristischen Angebots der Region Oberschwaben-Allgäu im nationalen und internationalen Raum,
- die Entwicklung, das Betreiben und das Fördern der "Marke" Oberschwaben-Allgäu als touristisches Ziel sowie die Erarbeitung eines eindeutigen und unverwechselbaren Erscheinungsbildes der Region als Urlaubs-, Erholungs- und Ausflugsregion,
- die Erarbeitung und Förderung von Maßnahmen zur qualitativen und quantitativen Steigerung sowie Verbesserung des touristischen Angebots in der gesamten Region Oberschwaben-Allgäu,
- die Verbreitung des touristischen Angebots und Leistung von Beiträgen für einen optimierten Informationsservice für potentielle Gäste und Interessenten
- die Einrichtung, der Betrieb und die Unterhaltung einer touristischen Internetseite für die Region Oberschwaben-Allgäu,
- die Entwicklung von innovativen und marktfähigen Produkten und Produktli-

nien in enger Zusammenarbeit mit den Gesellschaftern und örtlichen Leistungsträgern im Gesellschaftsgebiet,

- die Entwicklung von Marketingstrategien sowie die Erstellung, die Fortschreibung, die Umsetzung von Marketingkonzeptionen und Marketingplänen sowie Tourismus-Marketing-Kooperationen,
- die Beteiligung an und die Einwerbung von Förderprojekten für die Tourismusregion Oberschwaben-Allgäu,
- die Aufgabenbündelung der touristischen Maßnahmen in der Region Oberschwaben-Allgäu sowie die Wahrnehmung von Aufgaben im gemeinsamen Interesse der Tourismusbranche und allen sonstigen vom Tourismus profitierenden Einrichtungen und Betrieben in der Region Oberschwaben-Allgäu,
- die Vertretung der tourismuspolitischen Aufgaben als Klammerfunktion für die Region Oberschwaben-Allgäu gegenüber den touristischen Fach- und Dachverbänden sowie gegenüber Bund und Land.

Darüber hinaus übernimmt die OTG auch Dienstleistungen, die keine DAWI-Leistungen sind. Dazu zählen auch:

- die Vorbereitung und Teilnahme an Messen für Orte/Städte und Unternehmen aus der Region Oberschwaben-Allgäu
- die Realisierung und der Vertrieb von Werbeprodukten zu ausgewählten Themenaspekten
- und die Umsetzung von gesonderten Projektaufträgen

2. Zweckverbände

Zweckverband Breitband
Stammkapital gesamt 39.000 € Anteil Gemeinde Kißlegg 1.000 € entspricht 2,56 % Der Zweckverband besteht aktuell aus 39 Mitgliedsgemeinden. Jede Gemeinde hält einen Anteil in Höhe von 1.000 € vom Stammkapital.

Zweckverband IKOWA Interkommunales Gewerbegebiet Waltershofen	
Der Stimmanteil der Gemeinde Kißlegg beträgt	3 Stimmen, 50 %
Weitere Mitgliedsgemeinden sind	
Wangen	1 Stimme, 16 2/3 %
Amtzell	1 Stimme, 16 2/3 %
Argenbühl	1 Stimme, 16 2/3 %
Der Zweckverband IKOWA wurde ohne die Einlage von Stammkapital durch die Verbandsgemeinden gegründet	

Zweckverband 4 IT
Die Gemeinde Kißlegg ist Mitgliedsgemeinde beim Zweckverband 4 IT. Der Zweckverband 4 IT wiederum ist an der Komm.ONE AöR beteiligt, dem Rechenzentrum für die Kommunen in Baden-Württemberg. Die Anteile des Zweckverbandes 4 IT an der Komm.ONE werden jedes Jahr neu ermittelt und damit auch der Anteil der Kommunen am Zweckverband 4 IT. Die Anteile werden am Ende des Jahres für das Ende des Vorjahres bekannt gegeben. Zum 31.12.2022 beträgt der Anteil der Gemeinde Kißlegg am Zweckverband 4 IT 0,0547 % oder 33.210,18 €.

Zweckverband Tourismus Württembergisches Allgäu
Anteil Gemeinde Kißlegg 568 € oder 11,75 % Zweckverband zur Bündelung der Tourismusaktivitäten im Württembergischen Allgäu.

3. Genossenschaften

Genossenschaft	**Anteil**
Holzverwertungsgenossenschaft Wangen eG	40,90 €
BürgerEnergiegenossenschaft Region Wangen im Allgäu eG	1.000,00 €
Baugenossenschaft Wangen im Allgäu eG	500,00 €
Holzhof Bad Schussenried eG	282,23 €
Biomassehof Allgäu eG	3.120,00 €
Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG	800,00 €
Die Praxis Genossenschaft (2025)	3.000,00 €

4. Eingetragene Vereine

Verein	**Anteil**
Landschaftserhaltungsverband Landkreis Ravensburg e.V.	2,22 %
Regionalentwicklung Württembergisches Allgäu e.V.	3,70 %
Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben e.V.	0,469 %
Schulverband Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu	8,70 %

Digitale Signatur:
Gemeinde Kißlegg
Bürgermeisteramt
signiert am 01.12.2025